

Inhalt

Dominik Geppert und Jens Hacke

Einleitung 9

1. Abschied vom Adenauer-Staat

Hans Jörg Hennecke

Streiten für diesen Staat

Wilhelm Röpke und die Bundesrepublik 23

Dominik Geppert

Von der Staatsskepsis zum parteipolitischen Engagement

Hans Werner Richter, die Gruppe 47 und die deutsche

Politik 46

Joachim Scholtyseck

Mauerbau und Deutsche Frage

Westdeutsche Intellektuelle und der Kalte Krieg 69

2. Angst vor dem autoritären Staat

Frank Bösch

Später Protest

Die Intellektuellen und die Pressefreiheit in der frühen

Bundesrepublik 91

Helmut König

Kein Neubeginn

Hannah Arendt, die NS-Vergangenheit und die

Bundesrepublik 113

Wolfgang Kraushaar

Die Furcht vor einem »neuen 33«

Protest gegen die Notstandsgesetzgebung 135

3. Demokratisierung der Universität?

Riccardo Bavaj

Verunsicherte Demokratisierer

»Liberal-kritische« Hochschullehrer und die

Studentenrevolte von 1967/68 151

Daniela Münkel

Der »Bund Freiheit der Wissenschaft«

Die Auseinandersetzungen um die Demokratisierung

der Hochschule 169

4. Belastungsproben des Staates

Jens Hacke

Der Staat in Gefahr

Die Bundesrepublik der 1970er Jahre zwischen

Legitimationskrise und Unregierbarkeit 188

Rüdiger Graf

Die Grenzen des Wachstums und die Grenzen des Staates

Konservative und die ökologischen Bedrohungsszenarien

der frühen 1970er Jahre 207

5. Bedrohte Sicherheitspolitik

Holger Nehring

Die nachgeholte Stunde Null

Intellektuelle Debatten um die Atombewaffnung

der Bundeswehr 1958–1960 229

Jörg Requate

Gefährliche Intellektuelle?

Staat und Gewalt in der Debatte über die RAF 251

Klaus Naumann

Nachrüstung und Selbstanerkennung

Staatsfragen im politisch-intellektuellen Milieu der

»Blätter für deutsche und internationale Politik« 269

Die Autoren 291